

Unbekannter Verursacher flieht nach Autobahn-Unfall in Ludwigsburg

Unfall auf der BAB 81 bei Möglingen: 21-Jährige kollidiert nach Fahrstreifenwechsel - Zeugen gesucht. Polizei bittet um Hinweise.

Unglück nach spontanem Fahrstreifenwechsel auf der Autobahn

Ein Vorfall auf der Bundesautobahn 81 sorgte für Unruhe, als eine tragische Kollision durch einen plötzlichen Fahrstreifenwechsel verursacht wurde.

Am Donnerstag, den 11. Juli 2024, ereignete sich das Geschehen gegen 13:00 Uhr in Fahrtrichtung Heilbronn nahe der Anschlussstelle Ludwigsburg-Süd. Eine 21-jährige Fahrerin war mit ihrem VW Polo auf dem mittleren Fahrstreifen unterwegs, als eine unbekannte Person von links unerwartet in ihre Fahrspur wechselte.

Das unvorhergesehene Manöver löste Panik bei der jungen Autofahrerin aus, die daraufhin nach links auswich und mit ihrer Stoßstange gegen die Leitplanke prallte. Trotz des Zusammenstoßes setzte die unbekannte Person ihre Fahrt fort, ohne anzuhalten und sich um die Folgen zu kümmern.

Der entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 5.000 Euro, sowohl am Polo der 21-Jährigen als auch an der beschädigten Leitplanke.

Die Verkehrspolizeiinspektion Ludwigsburg bittet dringend

Zeugen des Vorfalls, sich unter Tel. 0711 6869-0 oder per E-Mail an stuttgart-vaihingen.vpi@polizei.bwl.de zu melden, um zur Klärung des Unfalls beizutragen.

Es bleibt zu hoffen, dass solche unglücklichen Vorfälle dazu führen, dass Verkehrsteilnehmer verstärkt aufmerksam und verantwortungsbewusst handeln, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de